# werk-notiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **106 (2019)**

Heft 3: **Vertikalgrün : Natur am Bau und im Entwurf**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

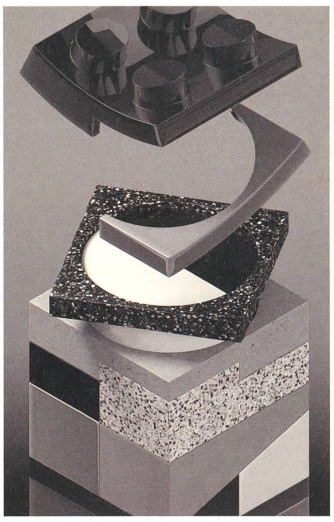
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



## Bewegte Kunst im Cover

### Studio Feixen gestaltet die Titelseite von werk, bauen + wohnen

Legosteine drehen im Raum und fügen sich wie von unsichtbarer Hand ineinander, sanft wiegt sich das pelzige Gras eines raupenähnlichen Rasenkörpers im Wind: Das Titelbild von werk, bauen + wohnen ist in Bewegung geraten – zumindest für die Besucherinnen und Besucher unserer Website – und jene, die das Heft über die wbw-App digital lesen. 2019 revolutionieren die Graphic Designer Felix Pfäffli und Raphael Leutenegger von Studio Feixen aus Luzern das wbw-Cover.

#### Virtuelle Bildwelten

Im vergangenen Jahr erfreuten wir uns an der handgreiflichen Unmittelbarkeit von Maria Pomianskys in Acryl gemalten Coverbildern. An Originalschauplätzen in klassischer Plein-air-Manier entstanden, gaben uns Maria Pomianskys Bilder Anlass, Architektur – und ihr Umfeld – neu zu sehen.

Eine ganz andere Art der Auseinandersetzung ist 2019 das Thema. Die Künstlichkeit virtueller Architekturdarstellung, wie wir sie im Alltag in Form von Renderings konsumieren oder selber herstellen, wird in den Titelbildern von Studio Feixen mit einem Augenzwinkern auf die Spitze getrieben. Da Marketing-Interessen dabei keine Rolle spielen, ist die offensichtliche Verfremdung erwünscht, nicht jedoch haptisch ansprechende Materialien, malerische Lichtstimmungen oder Menschen mit Kinderwagen, Chai Latte und Aktenkoffer, wie wir das von kommerziellen Renderings gewohnt sind.

Studio Feixen reduziert Titel und Thema des Hefts kurzerhand auf ein virtuelles Objekt, das nicht im herkömmlichen Sinn schön zu sein braucht, das aber in der Tradition des Plakats durch Zuspitzung dazu anregt, sich zum angekündigten Inhalt Fragen zu stellen. Wie wird über Nahtstellen aus Teilen ein Ganzes? Was heisst «vertikales Grün»? Dabei entspricht das gewählte Bild gerade nicht der spontanen Erwartung, und genau diese Irritation gefällt uns.

#### International erfolgreiche Grafik aus Luzern

Studio Feixen besteht seit 2009 und feiert seither erstaunliche Erfolge auf internationalem Parkett. Mit über 130 000 Instagram-Followern und Auftraggebern aus aller Welt – vom Theater Luzern und dem alternativen Kulturzentrum Südpol bis hin zu Google, Nike, Hermès oder der *New York Times* – gehört Studio Feixen zu den namhaften Playern. Ihre Sprache ist klar, kraftvoll und ideenreich, Typografie wird darin zum Bild, Farbe zum Raum und Grafik ein Teil des Stadtraums. So scheinen Farbe und Text auch auf gedruckten Plakate von Studio Feixen immer in Bewegung – nicht erst in der Animation.

Wir freuen uns auf 10 bewegte und anregende Titelbilder im Jahr 2019. — *dk*

Bild: © Studio Feixen, Still aus Animation für Cover wbw 1/2-2019